

HARDWARE INSTALLATION :

- 1. Turn off the power to your computer and any other connected peripherals.
- 2. Remove the mounting screws located at the rear and/or sides panels of your Computer and gently slide the cover off.
- 3. Locate an available expansion slot and remove its covers from the rear panel of your computer. Make sure it is the right expansion slot for the card (see card description)
- 4. Align the card with the expansion slot, and then gently but firmly, insert the card. Make sure the card is seated and oriented correctly. Never insert the card by force!
- 5. Then connect the card with a screw to the rear panel of the computer case.
- 6. Gently replace your computer's cover and the mounting screws.

DRIVER INSTALLATION :

Windows 9x/ME/2000/XP & Vista:

After starting Windows it recognizes a new "PCI Controller" and opens the hardware assistant. Please choose manual installation and put the driver CD into your CD-Rom drive. Now enter the Path "D:\IO\XFORDI" and then the directory of your operating system "95_98_ME" "2000" "XP32" "XP64" "Vista32" or "Vista64" into the box for the Path/Source and click at >next/continue<. Now Windows searches for the drivers in the specified directory. Follow the hardware assistant and finish the installation. If Windows recognizes other new devices repeat the above described steps. **Attention!** Restart Windows in any case after installing the drivers.

CHECK THE INSTALLED DRIVER:

Click at >Start< >Run< then enter "compmgmt.msc" and click at >OK<. In the windows that opens select >Device Manager<. Under "Ports (COM and LPT)" you should find a new "PCI Port" as sample (LPT2). If you see this or similar entries the card is installed correctly.

CHANGE PORT NUMBER:

If you like to change the port number for example LPT3 to LPT 1, open the >Device Manager< click at >LPT3<, >Settings< and then >Advance<. There you can change between LPT1 to 2.

Windows Server 2000/2003:

After starting Windows it recognizes a new "PCI Controller" and opens the hardware assistant. Please choose manual installation and put the driver CD into your CD-Rom drive. Now enter the Path "D:\IO\XFORDI" and then the directory of your operating system for Server 2000: "2000" and for Server 2003: "XP32" or "XP64" into the box for the Path/Source and click at >next/continue<. Now Windows searches for the drivers in the specified directory. Follow the hardware assistant and finish the installation. If Windows recognizes other new devices repeat the above described steps. **Attention!** Restart Windows in any case after installing the drivers.

CHECK THE INSTALLED DRIVER:

Click at >Start< >Run< then enter "compmgmt.msc" and click at >OK<. In the windows that opens select >Device Manager<. Under "Ports (COM and LPT)" you should find a new "PCI Port" as sample (LPT2). If you see this or similar entries the card is installed correctly.

CHANGE PORT NUMBER:

If you like to change the port number for example LPT3 to LPT 1, open the >Device Manager< click at >LPT3<, >Settings< and then >Advance<. There you can change between LPT1 to 2.

DRIVER INSTALLATION :

Windows NT 4.0:

Start Windows NT and insert the driver CD into your CD-ROM drive (for example D:). Click at >Start< >Run< and enter „D:\IO\XFORDI\Install_Serial.exe" then click >OK<. Windows NT will now start the setup program and install the driver. Please Restart Windows NT after installing the drivers.

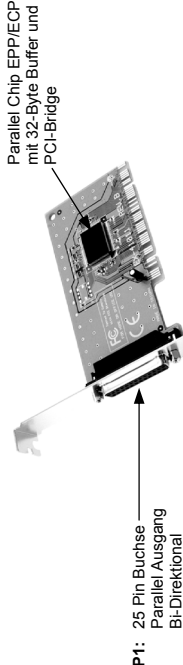
CHECK THE INSTALLED DRIVER:

Click at >Start< >Programs< >Administrative Tools[Common]< >Windows NT-Diagnostics< then click at >Resource< >IRQ<. Here you should find the entry „09 oxser 0 PCI". Then click at >I/O-Port< here you should see the entries „D400-D407 oxser 0 PCI", „D800-D802 oxser 0 PCI" and „DC00-DC1F oxser 0 PCI" for the ports. The I/O addresses can change depends which system and card is installed. If you see these or similar entry's the card is installed correctly.

LINUX:

There are no drivers available for Linux, but the card is supported by the most versions of Linux. Because each individual distribution and kernel version of Linux is different, sadly we cant provide a installation instruction. Please refer to the installation manual for standard IO ports from your Linux version! In some newer versions the card will even be installed automatically after starting Linux.

AUFBAU :



P1: 25 Pin Buchse
Parallel Ausgang
Bi-Direktional

BESCHREIBUNG & TECHNISCHE DATEN :

Die EX-41011 / 41211 ist eine 32-Bit PCI Parallel Karte mit einem Parallelen EPPECP Bi-Direktional Ausgang für den Anschluss von Peripheregeräten mit Enhanced Centronics Interface (z.B. Drucker, Scanner, Laufwerke usw.). Sie unterstützt den PCI-Bus mit 5 Volt und 3,3 Volt. Für die Einstellungen der I/O Adressen und Interrupts sind keine Jumper notwendig. Die Einstellungen werden vom System-BIOS des Motherboards und beim Installieren der Betriebssysteme Windows 9x/ME/NT4.0/2000/2003 Server/XP/2003 Server und Vista vorgenommen. Die Karte ist Windows 2000/XP/Vista/Server 2000 und Server 2003 WHQL zertifiziert.

Kompatibilität: PCI 32-Bit & 64Bit / 3,3 Volt & 5 Volt

Betriebs Systeme: WIN 9x/ME/NT 4.0/2000/XP/Server 2003/Vista/(Linux vom OS)

Anschlüsse: 1 x 25 Pin Sub-D Buchse

Lieferumfang: EX-41011 oder 41211, Treiber CD, Deutsche Anleitung

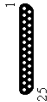
Zertifikate: CE / FCC / RoHS / WEEE DE97424562 / WHQL

JUMPER EINSTELLUNG & ANSCHLÜSSE:

DB 25F:

Parallel 25 Pin Buchse (P1):

Pin	Signal	Pin	Signal	Pin	Signal
1	STROBE	10	ACKNOWLEDGE	19	GROUND
2	DATA 0	11	BUSY	20	GROUND
3	DATA 1	12	PAPER EMPTY	21	GROUND
4	DATA 2	13	SELECT	22	GROUND
5	DATA 3	14	AUTO FEED	23	GROUND
6	DATA 4	15	ERROR	24	GROUND
7	DATA 5	16	INIT	25	GROUND
8	DATA 6	17	SELECT INPUT		
9	DATA 7	18	GROUND		



HARDWARE INSTALLATION :

Wenn Sie die Karte installieren, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise. Da es grosse Unterschiede bei Computern gibt, können wir Ihnen nur eine generelle Anleitung zum Einbau geben. Bei Unklarheiten halten Sie sich bitte an die Bedienungsanleitung Ihres Computersystems.

HARDWARE INSTALLATION :

1. Schalten Sie Ihren Rechner und alle angeschlossenen Peripheriegeräte aus und ziehen Sie bei allen Geräten den Netzstecker.
2. Lösen Sie die Schrauben des Gehäuses auf der Rückseite Ihres Computers und entfernen Sie vorsichtig das Gehäuse.
3. Suchen Sie einen freien Steckplatz und entfernen Sie das Slot Blech, stecken Sie die Karte vorsichtig in den ausgewählten Steckplatz ein. Stellen Sie sicher das es sich um den richtigen Steckplatz handelt! (siehe Kompatibilität unter technische Daten)
4. Beachten Sie, das die Karte korrekt eingesteckt wird und das kein Kurzschluss entsteht. Wenden Sie keine Gewalt an um die Karte einzustecken!
5. Danach befestigen Sie die Karte bitte mit einer Schraube am Gehäuse.
6. Jetzt können das Computergehäuse mit den Schrauben wieder schliessen.

TREIBER INSTALLATION :

Windows 9x/ME/2000/XP & Vista:

Windows erkennt beim Start einen neuen "PCI Controller" und öffnet automatisch den Windows Hardwareassistenten. Wählen Sie die manuelle Installation aus und legen Sie die Treiber CD in Ihr CD-ROM Laufwerk (z.B. Laufwerk D:). Geben Sie nun den Pfad "D:\IOXFORD\I" und dann das Verzeichnis ihres Betriebssystems "95_98_ME" "2000" "XP32" "XP64" "Vista32" oder "Vista64" in das jeweilige Feld für die Quelle/ Pfad ein und klicken Sie auf >weiter<. Windows sucht nun nach den Treibern in dem angegebenen Verzeichnis. Folgen Sie den Anweisungen des Hardwareassistenten und beenden Sie die Installation. Sollte Windows noch weitere neue Hardware erkennen wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte. **Wichtig!** Starten Sie Windows in jedem Fall nach der Installation neu.

ÜBERPRÜFEN DER INSTALLIERTEN TREIBER:

Klicken Sie auf >Start< >Ausführen< geben Sie "compmgmt.msc" ein und klicken Sie auf >OK<. Wählen Sie nun >GeräteManager<. Dort müssten Sie unter „Anschlüsse (COM und LPT)“ einen neuen „PCI Port“ z.B. (LPT2) oder (Com3) sehen. Wenn Sie diese oder ähnliche Einträge sehen, ist die Karte korrekt installiert.

ÄNDERN DER PORT NUMMER:

Hier können Sie die Ports ändern, klicken Sie z.B. auf >LPT3< >Anschlüsseeinstellung< und >Erweitert<. Sie können dann zwischen LPT1 und 2 wählen!

Windows Server 2000/2003:

Windows erkennt beim Start einen neuen "PCI Controller" und öffnet automatisch den Windows Hardwareassistenten. Wählen Sie die manuelle Installation aus und legen Sie die Treiber CD in Ihr CD-ROM Laufwerk (z.B. Laufwerk D:). Geben Sie nun den Pfad "D:\IOXFORD\I" und dann das Verzeichnis ihres Betriebssystems für Server 2000: "2000" und für Server 2003: "XP32" oder "XP64" in das jeweilige Feld für die Quelle/ Pfad ein und klicken Sie auf >weiter<. Windows sucht nun nach den Treibern in dem angegebenen Verzeichnis. Folgen Sie den Anweisungen des Hardwareassistenten und beenden Sie die Installation. Sollte Windows noch weitere neue Hardware erkennen wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte. **Wichtig!** Starten Sie Windows in jedem Fall nach der Installation neu.

ÜBERPRÜFEN DER INSTALLIERTEN TREIBER:

Klicken Sie auf Start->Ausführen< geben Sie "compmgmt.msc" ein und klicken Sie auf >OK<. Wählen Sie nun >GeräteManager<. Dort müssten Sie unter „Anschlüsse (COM und LPT)“ einen neuen „PCI Port“ z.B. (LPT2) oder (Com3) sehen. Wenn Sie diese oder ähnliche Einträge sehen, ist die Karte korrekt installiert.

ÄNDERN DER PORT NUMMER:

Hier können Sie die Ports ändern, klicken Sie z.B. auf >LPT3< >Anschlüsseeinstellung< und >Erweitert<. Sie können dann zwischen LPT1 und 2 wählen!

TREIBER INSTALLATION :

Windows NT 4.0:

Starten Sie Windows NT 4.0 und legen Sie die Treiber CD in Ihr CD-ROM Laufwerk (z.B. Laufwerk D:) und klicken auf >Start< >Ausführen< und geben Sie „D:\IOXFORD\I\Install_Serial.exe“ ein. Windows NT 4.0 startet das Setup Programm und installiert den Treiber. Starten Sie Windows NT jetzt neu.

ÜBERPRÜFEN DER INSTALLIERTEN TREIBER:

Klicken Sie auf >Start< >Programme< >Verwaltung(Allgemein)< >Windows NT-Diagnose< danach klicken Sie auf >Ressourcen< >IRQ<. Hier werden Sie einen Eintrag z.B. „09 oxser 0 PCI“ für die Karte finden. Klicken Sie jetzt auf >I/O-Port<. Hier müssten Sie vier Einträge: z.B. „D400-D407 oxser 0 PCI“ oder „D800-D802 oxser 0 PCI“ und „DC00-DC1F oxser 0 PCI“ finden. Die I/O Adressen können sich aber je nach System Konfiguration und Karte ändern. Sollten Sie diese oder ähnliche Einträge sehen, ist die Karte korrekt installiert.

LINUX:

Es gibt für diese Karte keine Linux Treiber, sie wird allerdings unter den meisten Linux Versionen unterstützt. Da sich die einzelnen Distributionen und Kernelversionen sehr von einander unterscheiden, können wir Ihnen leider hier keine Installationsanweisung geben. Bitte halten Sie sich an die Installationsanweisung für Standard IO Ports Ihrer Linux Version. In einigen neueren Versionen wird die Karte sogar automatisch beim Start installiert.

EX-41011

EX-41211

EX-41011

EX-41211

EX-41011

EX-41211

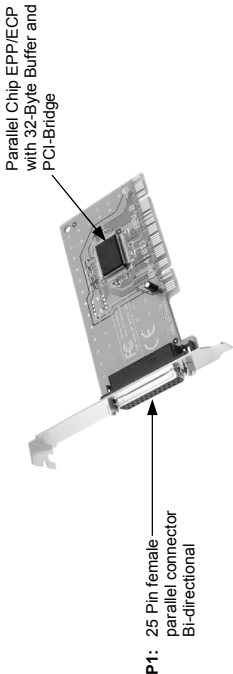
EX-41011

EX-41211

EX-41011

EX-41211

LAYOUT :



DESCRIPTION & TECHNICAL INFORMATION :

The EX-41011/41211 is a plug & play parallel expansion card for the PCI Bus. The EX-41011/41211 is equipped with one bi-directional enhanced Centronics parallel interface. It supports all 5 Volt and 3.3 Volt, 32-Bit or 64-Bit PCI slots. It is not possible to change the address or IRQ settings manually, they will be obtained automatically by the system BIOS and while installing the operating system Windows 9x/ME/NT4.0/2000/Server 2000/XP/Server 2003 and Vista. The EX-41011/41211 provides one 25 Pin female connector for peripheral unit's such as (printer, tape backups, etc.) with Centronics parallel interface. The EX-41011/41211 is Windows 2000 /XP /Server 2000 and Server 2003 WHQL certified.

Compatibility: PCI 32-Bit & 64Bit/ 3.3 Volt & 5 Volt

Operating system: WIN 9x/ME/NT 4.0/2000/XP/Server 2003/Vista/(Linux by OS)

Connections: 1 x 25 Pin D-SUB parallel female connector

Extent of delivery: EX-41011 or 41211 , Driver CD, English manual

Certificates: CE / FCC / RoHS / WEEE DE97424562 / WHQL

JUMPER SETTING & CONNECTORS:

DB 25F:

Parallel 25 Pin female connector (P1):					
Pin	Signal	Pin	Signal	Pin	Signal
1	STROBE	10	ACKNOWLEDGE	19	GROUND
2	DATA 0	11	BUSY	20	GROUND
3	DATA 1	12	PAPER EMPTY	21	GROUND
4	DATA 2	13	SELECT	22	GROUND
5	DATA 3	14	AUTO FEED	23	GROUND
6	DATA 4	15	ERROR	24	GROUND
7	DATA 5	16	INIT	25	GROUND
8	DATA 6	17	SELECT INPUT		
9	DATA 7	18	GROUND		

HARDWARE INSTALLATION :

If you are ready with the jumper settings, please proceed with the following installation instructions. Because the designs of computers are different, only general installation instructions are given. Please refer your computer's reference manual whenever in doubt.